



Der Musikerbalkon im Gartensaal des Prinzenhauses inspirierte Franz-Michael Deimling. Er komponierte die Prinzenhaus-Pastiche - nach Noten, die im Stuck der Balkonbrüstung gefunden wurden. Über die Geschichte des Balkons weiß Silke Hunzinger einiges zu erzählen. FOTOS: ANJA RÜSTMANN

Zwei Tage lang Musik im Schlossgebiet

Grüne Note der Kreismusikschule findet zum 25. Mal statt – Uraufführung der Prinzenhaus-Pastiche

VON ANJA RÜSTMANN

PLÖN. Mehr als 25 Konzerte von gut 200 Musikern – und alles bei freiem Eintritt: Die Grüne Note, das Musikfest der Kreismusikschule Plön, wird in diesem Jahr noch größer. Im Schlossgebiet wird am Sonnabend und Sonntag, 2./3. Juni, Geburtstag gefeiert. Die Veranstaltung wird 25 Jahre alt. Und als ganz besonderes Geschenk gibt es eine Uraufführung. Musikschul-Leiter Franz-Michael Deimling hat eine Prinzenhaus-Pastiche komponiert, die auf Noten vom Musikantenbalkon im Gartensaal des Prinzenhauses basiert. Dessen Brüs-

turen Stuckarbeiten, auf denen neun Musikinstrumente zu sehen sind aber auch Notenblätter. Dass auf diesen Stuck-Notenblättern tatsächlich Fragmente von Musikstücken zu erkennen sind, entdeckte Deimling eher per Zufall.

➔ **25 Konzerte an zwei Tagen auf der Reitbahn, im Prinzenhaus, im Kulturforum und in der Schlossgärtnerei.**

2003 hatte er, als die Sanierung des Prinzenhauses abgeschlossen war, Fotos gemacht. Die fielen ihm jetzt wieder in die Hände. Bei genauem Hinsehen entdeckte er den musikalischen Schatz. „Es sind jeweils fünf bis zwölf Töne, aber sie machen musikalisch einen Sinn“, erzählt er.

Die Vorlage ist unbekannt, doch die Noten werden aus Stücken stammen, die um 1750 dem Musikgeschmack entsprachen. Als die Plöner Hofkapelle vom Balkon herunter spielte und die Gäste des Herzogs unten tanzten. Jetzt hat Deimling ein viersätziges Werk für Blockflöten, Pauken, Gitarre und Streicher geschrieben. Diese Pastiche (Nachahmung) dauert knapp zehn Minuten und wird am Sonnabend um 17 Uhr natürlich im Gartensaal vom Prinzenhaus-Ensemble aufgeführt. Die Mitglieder sind überwiegend Lehrkräfte der Musikschule.

Die Grüne Note selber beginnt am Sonnabend bereits

um 12.30 Uhr. Auf zwei Bühnen auf der Reitbahn im Schlossgebiet, im Kulturforum Schloss Plön, in der Alten Schlossgärtnerei und im Prinzenhaus gibt es Konzerte Schlag auf Schlag. Dabei treten diverse Klassen und Ensembles der Musikschule auf wie die Schönberger Bläser- und Musikklassen. Es gibt Blockflöten und Klaviermusik und das Ensemble Querbeet. Erstmals sind auch befreundete Musikschulen aus Kassel und Neumünster auf den Bühnen dabei. Der Sonnabend geht um 19 Uhr mit einem Konzert der ehemaligen Musikschüler Tobias König (Gitarre) und Volker Mauruschat (Marimba) zu Ende.

Roland-Reche-Preis wird an Maybritt Kiefer verliehen

Am Sonntag erklingen um 11 Uhr die ersten Töne – vom Junior-Orchester, KMS Pops Orchestra und dem Pop- und Gospelchor Hohes C.

Im Laufe des Tages schließen sich Gitarrenmusik und das Räuberorchester des Gymnasiums an. Bläser aus Lütjenburg, Poppesang und Arabische Musik, Klaviermusik, Gospels, Akkordeon und Klarinetten sind bis etwa 17 Uhr zu hören, auch das Streichorchester des Gymnasiums ist mit von der Partie. Um 15 Uhr wird der Förderpreis verliehen. In diesem Jahr zum ersten Mal als „Roland-Reche-Preis“. Preisträgerin ist die 14-jährige Maybritt Kiefer. Für Verpflegung ist an beiden Tagen gesorgt: im Restaurant Alte Schwimmhalle, in der Alten

Schlossgärtnerei aber auch auf der Reitbahn.

Zum 25-jährigen Bestehen hat die Kreismusikschule eine zweite CD „Wir machen Musik 2“ mit knapp 70 Minuten Musik, 25 Titeln und mehr als 30 Mitwirkenden in unterschiedlichen Besetzungen und Genres aufgenommen. Sie zeigt einen Querschnitt der musikalischen

Bandbreite der Musikschule. Nach der Uraufführung des Deimling-Werkes wird sie erstmals präsentiert und für 10 Euro verkauft. Die Prinzenhaus-Pastiche ist selbstverständlich ebenfalls auf der CD.

☛ Das detaillierte Programm ist im Internet unter www.gruene-note.de zu finden.



Die Grüne Note, das Musikfest der Kreismusikschule, feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen. Auf den 2. und 3. Juni freuen sich schon der Leiter der Musikschule, Franz-Michael Deimling, und Silke Hunzinger, Vorsitzende des Vereins Prinzenhaus zu Plön.